

12/68

12/82-83

82

1689 Juli 19., Venedig

B

BRIEF VON AUGUSTIN VIVALDI AN [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

Vivaldi verdankt den Brief vom 8. Juli und teilt mit, dass es um Hauptmann [Johann Jakob] Muos in jeder Beziehung schlecht stehe. Die Anweisungen, die er ihm überschickt habe, seien an den Hauptmann weitergeleitet worden. Was die zu verkaufenden Musketen anbelange, müsse er ihm leider mitteilen, dass man diese hier schwerlich loswerden könne. Die Regimenter Braunschweig und Württemberg hätten ihrerseits 5'000 Musketen von anderer Machart "in ragione di lire quatro soldi dieci" von [oder an ?] einem gewissen Medici gekauft [oder verkauft ?], so dass sie kaum die von ihm verlangten "soldi cinquanta" pro Stück werden lösen können. Er werde aber alles tun, um die Waffen zu einem rechten Preis verkaufen zu können. Den Erlös werde er den Herren Pestalozzi [in Bergamo] anweisen.

Original in ital. Sprache. Text zum Teil schwer verständlich.
AH 12, 202-203 und 206 - Blatt 203 und 206^r leer

83

1689 Juli 3., Venedig

C

BRIEF VON AUGUSTIN VIVALDI AN [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

Vivaldi berichtet über finanzielle Angelegenheiten, insbesondere dass Oberst Josef Heller kürzlich bei ihm gewesen sei und die ausstehenden Zahlungen beglichen habe.

Original in ital. Sprache
AH 12, 204-205 - Blatt 204^v und 205^r leer